

Bericht des Präsidenten Bernhard Pechmann

Zu den wiederkehrenden Aufgaben des Präsidenten gehört der Jahresbericht zur GV.

Leider oder zum Glück führte ein Chatgpt-Versuch nicht zum Erfolg. Der, der nur in Algorithmen denkt, der ist viel zu geradlinig. Der Mensch baut in seine Lebenslinie immer wieder rechte Umwege ein. So wird die KI wohl auch in absehbarer Zeit die Vorstandsarbeit nicht ersetzen. Also mach ich den Job halt noch ein Jahr. Dann ist aber wirklich Schluss. Gell, Yvonne?

Zurück zur Saison:

Wenn ich das Jahr des Breitensports anschau, so fallen mir folgende Dinge ein. Endlich wieder eine schöne, ungestörte, wenn auch sportlich etwas durchzogene Saison, Fantastische Eventeinsätze der Teams auch ausserhalb der Halle, aber wieder viel Klärungsbedarf innerhalb des Dachvereins.

Wie man an dieser Auflistung sieht, kann man den Teil Regionalliga als „business as usual“ einordnen. Podestplatz, Mittelfeld, unteres Ende, die Platzierungen unserer Teams verteilen sich über die ganze Tabelle. Den sozialen Teil, für den der Breitensport aber auch steht, sehe ich als „absolut erfüllt“ an. Neben coolen Events in den einzelnen Teams, waren das Luzerner Fest, die Beach-SM im Lido und das Weihnachtsturnier des Gesamtvereins Highlights. Hier wird Volley Luzern gelebt und wahrgenommen. Allen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz.

Tatsache ist aber auch, dass sich die Zusammenarbeit innerhalb der Dreiergruppe von Volley Luzern dieses Jahr als zunehmen schwierig erwiesen hat. Um eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs zu gewährleisten und für die Zukunft eine breit abgestützte und gute Regionalabteilung im Erwachsenensport führen zu können, hat sich der Vorstand des VBC Luzern zum Schritt entschieden, dem neuen Lizenzgefäss Volley Luzern City auf die Saison 2023/2024 beizutreten. Das wurde auch an der ausserordentlichen GV von euch einstimmig bestätigt. Somit haben wir nächstes Jahr einen neuen Lizenznamen. Für Training, Spiele oder die Zusammengehörigkeit im Breitensport hat das keine Veränderung zur Folge. Volley Luzern als Name und das merken wir in allen Bereichen, ist schon tief in unseren Volleyballerherzen verwurzelt. Das bleibt auch hoffentlich so.

Wer also A und B sagt, meint nicht nur Anfänger und Breitensportler, sondern sagt in Zukunft vielleicht sogar C. Und dieses C steht im nächsten Jahr für City. Lieber Chatgpt, mach mir diese Wortakrobatik mal nach. Wenn du das in 12 Monaten geschafft hast, dann kannst du einen Vorstandsjob haben. Wenn nicht, dann braucht es weiterhin den Umweg über eine reale Person. Aber vielleicht macht die ja gerade einen grossen Umweg durch die Weltgeschichte. Wir werden sehen.

Sportliche Grüsse
Börnie Pechmann